

BERICHT DES AUFSICHTSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Dermapharm Holding SE nahm im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahr. Er überwachte und beriet den Vorstand kontinuierlich. Regelmäßig, zeitnah und umfassend ließ er sich durch den Vorstand schriftlich und mündlich über die Geschäftsentwicklung der Dermapharm Holding SE und der Konzerngesellschaften, über die strategische Ausrichtung des Unternehmens und den Stand der Strategieumsetzung informieren. Über Vorhaben, die von großer Bedeutung oder eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert. Bei Beschlussfassungen wurden die in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelten Zustimmungsvorbehalte für bestimmte Geschäfte stets beachtet.

Personelle Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Der Aufsichtsrat hat am 3. März 2020 den Beschluss gefasst, dass Frau Hilde Neumeyer zum 1. Juli 2020 für die Dauer von drei Jahren als Vorstand in der Funktion des Chief Financial Officers (CFO) berufen wird. Der Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2023.

Frau Neumeyer ist seit dem 1. Oktober 2000 für den Dermapharm Konzern im Finanz- und Rechnungswesen tätig und hat 2005 die Leitung des Konzernrechnungswesens übernommen. Durch den Aufbau des Rechnungswesens hat sie sich permanent und systematisch neuen Herausforderungen angepasst sowie diverse Akquisitionen erfolgreich in die Berichtsstrukturen des Konzerns integriert. Seit Börsengang ist sie zudem Chief Compliance Officer. In der Funktion hat sie ein Governance, Risk & Compliance System aufgebaut und erfolgreich im Konzern etabliert. Bevor Frau Neumeyer zur Dermapharm Gruppe wechselte, war sie zehn Jahre für Novartis im Rechnungswesen tätig. Wir wünschen Frau Neumeyer für die anstehenden Aufgaben weiterhin alles Gute!

Mit Beschluss vom 16. Juni 2020 hat der Aufsichtsrat den Finanzvorstand Herrn Stefan Hümer mit Ende seiner Vertragslaufzeit zum 31. Juli 2020 als Finanzvorstand abberufen.

Herr Hümer schied aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch mit Ende seiner Vertragslaufzeit zum 31. Juli 2020 aus dem Unternehmen aus. Er war seit 2006 als Leiter Konzern-Controlling & Finanzen für Dermapharm tätig und hat zuletzt als CFO die erfolgreiche Entwicklung des Konzerns maßgeblich mitgeprägt. So hat er in seiner Funktion unter anderem zur erfolgreichen Integration der zahlreichen Akquisitionen in den Konzern beigetragen und den gelungenen Börsengang der Dermapharm Holding SE im Februar 2018 mit auf den Weg gebracht. Herr Hümer hat sich in den vergangenen Jahren somit große Verdienste um die Gesellschaft erworben. Für sein langjähriges Engagement für die Dermapharm danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für die Zukunft privat und beruflich alles Gute!

Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat ergaben sich im Berichtszeitraum keine Veränderungen.

Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2020 zu fünf Sitzungen zusammen. Jedes Aufsichtsratsmitglied hat an den einberufenen Sitzungen vollständig teilgenommen, so dass die durchschnittliche Teilnahmequote bei den Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2020 100 % betrug. Die Mitglieder des Vorstands nahmen mit Ausnahme vom 6. April 2020 (nur CFO), 16. Juni 2020, 22. Dezember 2020 regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil. Darüber hinaus war der Aufsichtsratsvorsitzende bei den Vorstandssitzungen anwesend.

In seinen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit allen für das Unternehmen relevanten Fragen. Vorbereitend ließ sich der Aufsichtsrat bereits im Vorfeld der Sitzungen über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns vom Vorstand informieren.

Themenschwerpunkte waren die grundsätzliche Ausrichtung der Unternehmensstrategie, die kontinuierliche Geschäftsentwicklung, die Unternehmensplanung sowie die Lage der Gesellschaft und des Konzerns, im Besonderen die Vermögens- und Ertragslage.

Zudem informierte der Vorstand regelmäßig im Detail über Wettbewerbsverhältnisse, die Nachfragesituation und Marktstrukturen sowie die Preis- und Rabatentwicklung in den einzelnen Märkten. Im Fokus der Diskussionen standen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen sowie die Kooperations- und Liefervereinbarung mit BioNTech SE für die Impfstoffproduktion zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.

Thema regelmäßiger Besprechungen war neben der Akquisition der Allergopharma auch die Diskussion potenzieller weiterer Akquisitionsmöglichkeiten, die Entwicklung der Produktentwicklungspipeline und des Produktportfolios, geplante und umgesetzte Marketingmaßnahmen, die technische Verfügbarkeit und Auslastung der Produktionsstandorte und -anlagen, die Auslastung der Logistikkapazitäten und die Integration zuletzt erworbener Tochtergesellschaften im Konzern.

Verbunden mit einer Besichtigung der Produktion und des neuen Logistikzentrums fand die Sitzung des Aufsichtsrats am **3. März 2020** bei der mibe GmbH Arzneimittel in Brehna statt. In dieser Sitzung wurde Frau Neumeyer mit Wirkung zum 1. Juli 2020 als Chief Financial Officer in den Vorstand berufen. Basierend auf den vorläufigen Finanzdaten des Geschäftsjahres 2019 wurden operative Highlights sowie die Zielerreichung der im Kapitalmarkt kommunizierten Prognose erörtert. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat potenzielle Akquisitionsziele vorgestellt und es wurden Maßnahmen zur weiteren Internationalisierung präsentiert. Ferner informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über den Fortschritt bei der Akquisition der Allergopharma, die Innovationen im Segment pflanzliche Extrakte, die weitere Digitalisierung sowie über weitere Investitionsentscheidungen. Abschließend diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich den Einfluss der COVID-19-Pandemie auf das Unternehmen sowie die daraus resultierenden Maßnahmen.

Am **6. April 2020** fand eine telefonische Sitzung des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, statt. Nach umfassender Erörterung mit dem Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss 2019 sowie den Lagebericht und den zusammengefassten Konzernlagebericht gebilligt.

In der telefonischen Sitzung am **16. Juni 2020** wurde Herr Hümer als Finanzvorstand mit Wirkung zum 31. Juli 2020 abberufen und der Aufsichtsrat hat über die Ablösung der Tantieme Ansprüche entschieden.

Die Sitzung des Aufsichtsrats am **2. Juli 2020** fand ebenfalls als Telefonkonferenz statt. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über den Fortschritt der Integration der Akquisition der Allergopharma. Vorstand und Aufsichtsrat tauschten sich außerdem über ausgewählte Aspekte der Unternehmensstrategie aus. In dem Zusammenhang informierte der Vorstand den Aufsichtsrat auch über die Anfrage der Firma BioNTech SE

zur Kooperation und Lieferung des mRNA-basierten Impfstoffes. Zudem diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat über die laufende Produktion sowie über die zukünftige Nutzung vorhandener Räumlichkeiten. Weiter wurden die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex sowie die Umsetzung der neuen Empfehlungen diskutiert.

In der Sitzung am **22. Dezember 2020** befasste sich der Aufsichtsrat mit dem allgemeinen Geschäftsverlauf im Jahr 2020. Herr Beier erläuterte dem Aufsichtsrat die aktuelle Finanz- und Liquiditätssituation. Durch das wachsende Produktsortiment ist Dermapharm in attraktiven Nischenmärkten sehr gut aufgestellt. Dadurch konnte das Unternehmen in einem dynamischen Umfeld durch konsequente Ausnutzung von Chancen in Teilmärkten Risiken in anderen Teilmärkten kompensieren. Trotz der COVID-19-Pandemie ist es dem Vorstand gelungen, bei der Allergopharma die Voraussetzungen zu schaffen, dass sie künftig als Teil des Dermapharm-Konzerns zum Unternehmenserfolg beitragen kann. Im Rahmen einer Kooperations- und Liefervereinbarung mit BioNTech konnte Dermapharm die vereinbarten Mengen an Impfstoff an BioNTech fristgerecht liefern. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat über die Budgetplanung für die Jahre 2021 bis 2023 beraten und diese genehmigt. Der Aufsichtsrat hat ferner weitere potenzielle Akquisitionen diskutiert.

In der Sitzung am **17. März 2021** diskutierte der Aufsichtsrat über den Deutschen Corporate Governance Kodex und verabschiedete die Entsprechenserklärung für das Jahr 2021. Darüber hinaus beriet sich der Aufsichtsrat über das Vergütungssystem für den Vorstand und verabschiedete den Geschäftsverteilungsplan der Geschäftsordnung für den Vorstand.

Im Berichtsjahr traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. Da der Aufsichtsrat der Gesellschaft lediglich aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Vergütung des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft steht für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 gemäß §15 Absatz 1 der Satzung eine feste Vergütung in Höhe von jeweils 70 T€ zu, die im Geschäftsjahr 2020 vollständig ausbezahlt wurde.

Prüfung des zusammengefassten Jahres- und Konzernabschlusses 2020

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss sowie der gemäß § 315e HGB auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 wurden durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft, die Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, jeweils geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die genannten Unterlagen, der jeweilige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2021 befasst. Der Abschlussprüfer hat an dieser Sitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Tätigkeit berichtet. Nach dem Abschluss seiner eigenen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und keine Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, Konzernabschluss, zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2020 erhoben. Als Ergebnis der am 12. April 2021 durchgeführten Prüfung des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, die eine Erörterung mit dem Abschlussprüfer einschloss, hat der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt und schließt sich diesem an. Der Vorschlag beinhaltet die vollständige Ausschüttung des Bilanzgewinns in Höhe von 47.379.200 €. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat ferner den Bericht des Vorstands gemäß § 312 des Aktiengesetzes (AktG) über die Beziehungen der Dermapharm Holding SE zu verbundenen Unternehmen geprüft. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer hat keine Beanstandungen ergeben. Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Abschlussprüfer erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass (1.) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, (2.) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der zugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2021 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat sich

daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen erhoben.

Zudem lag den Mitgliedern des Aufsichtsrats der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht des Vorstands ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 12. April 2021 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht des Vorstands keine Einwendungen erhoben.

Dank und Anerkennung

Wir danken dem Vorstand für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ein besonderer Dank für ihren engagierten Einsatz in einem für alle außergewöhnlichen und herausfordernden Geschäftsjahr 2020. Zugleich wünschen wir dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die anstehenden Aufgaben des neuen Geschäftsjahrs weiterhin viel Erfolg.

Grünwald, im April 2021

Wilhelm Beier

Vorsitzender des Aufsichtsrats